



Reporter ohne Grenzen meldete, man habe eine Klage gegen den Pariser Polizeipräfekten Didier Lallement wegen „Polizeigewalt gegen Journalisten während einer Evakuierungsaktion von Migranten“ am Montag am Place de la République eingereicht. „Mehrere Journalisten und Fotografen waren ungerechtfertigter Gewalt durch die Polizei ausgesetzt“, erklärte RSF.

Die Organisation reichte eine Klage wegen „vorsätzlicher schwerer Körperverletzung“, sowie wegen „Behinderung der Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung“ ein.

Auch heute setzen sich die Proteste gegen das neue Sicherheitsgesetz und die neuesten Fälle von Polizeibrutalität in ganz Frankreich fort.

Viele Menschen sind bereits in Lyon versammelt!

Start des Protestmarsches in Paris:





Vor dem Beginn der Pariser Demonstration forderte Jean-Luc Mélenchon noch einmal den Rücktritt des Polizeipräfekten Didier Lallement. „Es ist Zeit für eine verstärkte Kontrolle der Polizei und, um noch deutlicher zu werden, für eine Reorganisation der Polizei“, sagte Jean-Luc Mélenchon gegenüber Journalisten.